

2. Oktober 2003

Rezeptwettbewerb 2003 für "Ökologisches Blitzrezept"

Sobotka: "Klimaschutz mit Messer und Gabel"

Der Rezeptwettbewerb 2003 im Rahmen der Aktion „Gesundes Leben in NÖ“ befasst sich mit dem Thema "Das ökologische Blitzrezept" und will damit ein gutes, gesundes und nährstoffreiches Gegengewicht zu Fastfood setzen. Auch alle Volksschulen Niederösterreichs sind aufgerufen, die köstlichsten Jausenrezepte aus regionalen, saisonalen und auch biologischen Zutaten einzureichen und damit einen Sonderpreis zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 24. Oktober 2003.

Damit soll unter den vielen kochbegeisterten Niederösterreichern zum "Klimaschutz mit Messer und Gabel" aufgerufen werden, sagt Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Im Rahmen der Aktion "Gesundes Leben in Niederösterreich" will Sobotka damit den emotionalen Zugang zu regionalen und saisonalen Lebensmitteln stärken und zur Bewusstseinsbildung über die Auswirkungen gesunder Ernährung bis hin zur Landentwicklung beitragen.

Die pro Jahr und Kopf verbrauchten Lebensmittel entsprächen einem CO₂-Ausstoß von 2,6 Tonnen oder rund 1.000 Litern Benzin. Ein Kilogramm Kiwis aus Neuseeland etwa verbrauche die selbe Energie wie 6.800 Kilogramm heimisches Obst. Die Kaufentscheidung beeinflusse demnach die CO₂-Bilanz massiv. Außerdem stärke der Kauf regionaler und saisonaler Lebensmittel die kleinstrukturierten Lebensmittelproduzenten der heimischen Landwirtschaft, und die Wertschöpfung bleibe in der Region. Zudem tragen die zur Gänze bekannten Stationen frischer heimischer Produkte wesentlich zur Lebensmittelqualität bei, so Sobotka. Anregungen für das "ökologische Blitzgericht" geben die 600 Rezepte des Vorjahrs-Wettbewerbs unter www.rezepte.umweltberatung.at.

Zu gewinnen gibt es Gesundheitswochenenden, Kochkurse bei Gourmetköchen und Bio-Degustationsmenüs und beim Jausenwettbewerb einen Klassenausflug ins Bioerlebnis Norbertinum mit Kinder-Kochkurs und für drei Klassen gesunde Bio-Jausen eine ganze Woche lang.

Einsenden kann man die Rezepte an "die umweltberatung", 2304 Orth an der Donau, Hanfgartenweg 2, über das „Besser Essen“-Telefon unter der Nummer 02742/226 55, per Fax unter 02742/226 55-733, e-mail besser-essen@umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at